

Feinstaub aufspüren

Überall dort, wo die Luft mit Partikeln belastet ist, beispielsweise in der Werkstatt oder auf Baustellen, kommen Feinstaub-Messgeräte zum Einsatz, wie sie die Helmut Hund GmbH aus Wetzlar in Zusammenarbeit mit führenden Forschungsinstituten der Umwelttechnik entwickelt. Feinstäube am Arbeitsplatz gelten als gesundheitliche Bedrohung, da sie über die Atemwege bis zur Lunge aufgenommen werden. Für den mobilen Gebrauch stellt Hund das „TM data“ vor. Es ist mit einem Streulicht-Photometer zur Messung des Feinstaubes ausgestattet und eine Messung dauert lediglich 5 Sekunden. Auch Langzeitmessungen bis 24 Stunden sind möglich. ■ cg

Feinstäube sollten überwacht werden. Die vom Handgerät ermittelten Messwerte können über eine Analysesoftware am Computer weiterverarbeitet werden.



Foto: Helmut Hund GmbH